

Workshop Wissenschaftsjournalismus „Schreiben über Informatik“

Vom kreativen Umgang mit einem abstrakten Thema

„Schreiben über Informatik“ – unter diesem Motto bietet Schloss Dagstuhl, das Leibniz-Zentrum für Informatik, vom 4. bis 6. Juni 2012 einen Workshop Wissenschaftsjournalismus für junge Journalisten und Volontäre an. Anhand aktueller Beispiele aus der Informatikforschung lernen die Workshop-Teilnehmer, wie abstrakte und technisch anspruchsvolle Themen allgemein verständlich und spannend aufbereitet werden können.

Die Informatik – eine Fundgrube für Zeitungsgeschichten

Einen Computer benutzt jeder, doch die Informatik bleibt für viele eine Welt voller Abstrakta. High-Speed-Download-Package-Access, Verifikation, Zero-Knowledge-Proof? – Mal ehrlich, wer hat schon Lust, sich mit derlei Unverdaulichem zu befassen? Doch die Informatik und die Informationstechnologien sind mitnichten blutleer und farblos. Informatik verhindert, dass Flugzeuge abstürzen oder Gauner beim Internet-Banking die Kasse plündern. Informatik sorgt dafür, dass Tumore in Aufnahmen aus dem Computertomographen gestochen scharf sind. Informatik kann aus dem World Wide Web herauslesen, was sich die Menschen wünschen.

Faszinierende Informatik

Für Journalisten lohnt es sich, einen genauen Blick auf die Disziplin "Informatik" zu werfen, denn sie birgt viele noch unentdeckte Geschichten, die durchaus alltagsnah sind. In diesem Workshop lernen Journalisten die faszinierende Seite der Informatik kennen – und vor allem auch, darüber zu schreiben. Auch daheim, in der Redaktion.

So gelingt Storytelling

Ein Schwerpunkt des Workshops ist das kreative Schreiben. Wie gelingt es, trockene wissenschaftliche Inhalte in spannende Geschichten zu verwandeln? Während des Workshops üben die Teilnehmer mit eigenen Texten, wie wissenschaftliches Storytelling gelingen kann. Ein kompakter Theorie-Block mit zusätzlichen Schreibübungen zu den Grundlagen des journalistischen Textens rundet das Programm ab. Die intensiven Schreibübungen erfordern, dass jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer einen Laptop mitbringt.

Schloss Dagstuhl – internationaler Treffpunkt

Schloss Dagstuhl ist der ideale Ort für eine Recherche auf dem Gebiet der Informatik. Die außer-universitäre Forschungseinrichtung in der Leibniz-Gemeinschaft ist seit 1990 Treffpunkt der internationalen Spitzenforschung in der Informatik. Das Informatikzentrum ist weltweit anerkannt für seine wissenschaftlichen Seminare, an denen jährlich mehr als 3000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt teilnehmen.

Direkte Nähe zu Forschern

Eine Stärke des Workshops ist die direkte Nähe zu den Forschern. Der Workshop findet parallel zu einem hochkarätigen Dagstuhl-Seminar zum Thema „E-Health“ statt, zur Frage, wie Informatik helfen kann, die Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu verbessern oder älteren Menschen den Alltag zu erleichtern. Die Wissenschaftler werden aus ihrer Forschung berichten und die Teilnehmer bei der Textarbeit fachlich unterstützen.

Der Trainer

Tim Schröder ist erfahrener Wissenschaftsjournalist. Er studierte Biologie und im Nebenfach Meeresphysik, volontierte bei der Nordwest-Zeitung und war Redakteur im Wissenschaftsressort der Berliner Zeitung. Mit der Erkenntnis, dass es meist die freien Journalisten sind, die Muße für schöne Geschichten haben, machte er sich 2001 selbständig. Heute schreibt er für die überregionale Presse, insbesondere die FAS, NZZ, SZ und Mare sowie für die Magazine Bild der Wissenschaft oder PM. Darüber hinaus ist er für die Kommunikationsabteilungen verschiedener Unternehmen und Großforschungseinrichtungen tätig. Zudem gibt er Medientrainings und Textworkshops. Seine Themenschwerpunkte sind die Naturwissenschaften, die Grundlagenforschung und die angewandte Forschung sowie die Gebiete Energie und Umwelt.

Für seine Arbeiten wurde Tim Schröder 2011 mit dem Georg-von Holtzbrinck-Preis für Wissenschaftsjournalismus ausgezeichnet.

Der Workshop wird finanziell unterstützt von Schloss Dagstuhl. Deshalb beträgt die Teilnahmegebühr lediglich 50 € bei freier Unterkunft und Verpflegung in Schloss Dagstuhl.

An dem Workshop können maximal 12 Personen teilnehmen. Anmeldungen gelten nach Reihenfolge ihres Eingangs.

Sie haben Fragen oder wollen sich anmelden? Dann wenden Sie sich bitte an

Dr. Roswitha Bardohl
Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl
Tel.: 0681 / 302-3847
E-Mail: Roswitha.Bardohl@dagstuhl.de

Die Gebühr zur Teilnahme an dem Workshop in Höhe von 50 € überweisen Sie bitte nach Erhalt der Teilnahmebestätigung auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: Schloss Dagstuhl
Kontonummer: 5 100 003
Bank: Bank 1 Saar
Bankleitzahl: 591 900 00
Verwendungszweck: WWJ 12232

Weitere Informationen zu Schloss Dagstuhl und dem Workshop finden Sie unter <http://www.dagstuhl.de/12232>

Programm Workshop Wissenschaftsjournalismus

<http://www.dagstuhl.de/12232>

Sonntag, 03. Juni 2012

- Bis 17.30 Uhr *Anreise*
- 18.00 Uhr *Abendessen*
- ab 19.00 Uhr Einstimmung, Get-Together mit Forschern und den Seminarleitern

Montag, 04. Juni 2012

- Bis 9.00 Uhr *Frühstück*
- 9.00 Uhr **Der Blätterwald – ein kurzer Medienüberblick**
- 9.30 Uhr **Das kleine Einmaleins des journalistischen Textens**
Kreative Schreibübungen
- 11.00 Uhr **Meet the Scientist I**
Fachvorträge der Wissenschaftler und Diskussion
- 12.15 Uhr *Mittagessen*
- 13.00 Uhr **Meet the Scientist II**
Fachvorträge zum Thema E-Health – „Wie kann Informatik helfen, die
Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu verbessern?“, Diskussion
- 14.00 Uhr Der Weg zur spannenden Forschungs-Geschichte:
Reflexionsrunde zur Themenfindung
- 14.30 Uhr **Entwurfsphase I**
- 15.30 Uhr *Kaffeepause*
- 16.00 Uhr **Kleine Reflexionsrunde: Sticht das Thema?**
- 16.15 Uhr** **Entwurfsphase II**
- 18.00 Uhr *Abendessen*

Dienstag, 05. Juni 2012

- Bis 9.00 Uhr *Frühstück*
- 9.00 Uhr Morgenrunde im Plenum/Stimmungsbild.
Entwicklung der Storylines in Kleingruppen
- 10.00 Uhr Klausurphase: Konzeption und Recherche der Artikel
- 12.15 Uhr *Mittagessen*
- 13.00 Uhr **Meet the Scientist III**
Kleingruppen mit den Fachreferenten vom Vortage,
letzte Fragen klären, Wissen vertiefen
- 14.00 Uhr Klausurphase: Feinkonzept und Schreiben
- 15.00 Uhr Plenum und Kleingruppen:
Hilfe beim **Finden der TextEinstiege, der Dramaturgie**

anschließend Klausurphase: Schreiben
- 18.00 Uhr *Abendessen*
- 19.00 Uhr Schlussrunde und Stimmungsbild im Plenum

Mittwoch, 06. Juni 2012

- Bis 9.00 Uhr *Frühstück*
- 9.00 Uhr Morgenrunde im Plenum
- 9.15 Uhr **Kleine Reise durch die Welt der Informatik**
Ein Themenfundus für Journalisten: Entwickeln von Themenideen für die
Redaktion daheim
- 10.45 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr **Textpräsentationen I**
Auswertung und Besprechung der fertigen Texte mit den Seminarleitern
und Wissenschaftlern
- 12.15 Uhr *Mittagessen*
- 13.00 Uhr **Textpräsentationen II** - Fortsetzung

Ende des Workshops gegen 16.00 Uhr, danach Kaffee und Kuchen